

Demografiepreis 2017 - Kategorie: "Gestalten - bewährte Fachkräfte halten - neue Spezialisten begeistern"

Bewerber-nummer	Institution	Projekt	kurze Beschreibung des Projekts	Ort	Homepage
02-01	Bündnis für Familie Saalekreis Landkreis Saalekreis	Unternehmenswettbewerb "Saalekreis inklusiv" (Inklusionspreis)	- im 3-Jahres-Rhythmus stattfindende Ehrung wurde im Jahr 2017 erstmalig vergeben - gelebte Inklusion entsteht für Menschen mit Behinderungen vor allem durch die gleichwertige Teilhabe am Arbeitsleben - über die eingegangenen Bewerbungen hat eine Jury entschieden, die sich interdisziplinär aus Vertreterinnen und Vertretern des Landkreises, der Interessenvertretung von Menschen mit Behinderungen und von Institutionen der beruflichen Integration von Menschen mit Behinderungen zusammengesetzt hat Ziele des Wettbewerbs: Ehrung eines Unternehmens, das sich in besonderem Maße für die Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderungen engagiert Aufmerksamkeit für das Thema Inklusion generieren Einzelmaßnahme des im Saalekreis erstellten Aktionsplans Inklusion bzw. des Rahmenkonzeptes umsetzen Zielgruppen des Wettbewerbs: Unternehmen, die im Saalekreis ansässig sind und sich für Integration von Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben engagieren Unternehmen, die sich hier noch nicht engagieren	Merseburg	<a href="https://www.saalekreis.de/de/aktionen.html">https://www.saalekreis.de/de/aktionen.html</a>
02-02	Bildungszentrum für Beruf und Wirtschaft e. V.	Nachhaltige Berufsbildung für die Region: Orientierung - Ausbildung - Entwicklung	Aufgabengebiete: eigene Zertifizierungen, projekte zur Entwicklung der Region, Digitalisierung, nachhaltige Berufsbildung Initiieren von Bildungsketten: Berufsorientierung, Berufsausbildung, lebenslanges Lernen Projekte: BRAFO (Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren) TABEOplus (Tage der BerufsOrientierung)	Lutherstadt Wittenberg	<a href="http://www.bbwwittenberg.de">www.bbwwittenberg.de</a>
02-03	Hansestadt Osterburg	Leitfaden Ärzteversorgung der Hansestadt Osterburg	Der Anteil der Älteren wird immer größer, sowohl bei den Patienten, als auch bei den Ärzten. Aus diesem Grund werden im Leitfaden „Ärzteversorgung der Hansestadt Osterburg (Altmark)“ Maßnahmen festgeschrieben, die den Erhalt der in Osterburg vorhandenen Arztpraxen unterstützen sowie dazu beitragen, dass sich künftig junge Mediziner in Osterburg niederlassen werden. Dieser „Ärzteleitfaden“ ist im Stadtrat am 18.05.2017 einstimmig beschlossen worden. Im Einzelnen beinhaltet dieses Strategiepapier folgende Punkte:  1. Aufbau eines Internetportales, in dem sich Osterburg als Gesundheitsstandort darstellt 2. Hilfe bei der Grundstücks- und Wohnungssuche für Mediziner 3. Stipendium für Gymnasiasten 4. Fördermittel für Praxismodernisierungen 5. Aufbau von Kooperationen 6. Aufbau von Zweigpraxen 7. Mobilität – Ärztebus 8. Zusammenarbeit mit andere Akteuren der Daseinsvorsorge 9. Info-Paket über Osterburg 10. Nutzung der Praxisbörse der KV	Hansestadt Osterburg	<a href="http://www.osterburg.de">www.osterburg.de</a>
02-04	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	Das Relationship Management der OVGU - Schnittstelle zwischen Fachkraft und Unternehmen	Vernetzung von Studierenden, Alumni, Unternehmensvertretern Ziel: hochqualifizierte Absolventen an Sachsen-Anhalt binden, abgewanderte Alumni zurückholen Arbeit umfasst: Veranstaltungen zur Berufsorientierung, Methodenworkshops, Trainings, Info-Veranstaltungen, KarriereCafe, Job-Speed-Dating, usw.	Magdeburg	<a href="http://www.ovgu.de/rm">www.ovgu.de/rm</a>

Demografiepreis 2017 - Kategorie: "Gestalten - bewährte Fachkräfte halten - neue Spezialisten begeistern"

02-05	Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.	Willkommen: Menschen. Stärken!	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Willkommen: Menschen. Stärken!“ fördert die langfristige Integration von geflüchteten Menschen in Sachsen-Anhalt und bietet vor allem jungen Menschen eine Orientierung für die Zukunft in Sachsen-Anhalt.</li> <li>- Hilfe bei der Ausbildungs- und Berufswahl von Flüchtlingen</li> <li>- Steuerung zur Realitätswahrnehmung von Berufen</li> <li>- Organisation von Unternehmensbesichtigungen</li> <li>- Ziel: Kennenlernen von verschiedenen Berufsgruppen, Arbeitsplätzen und -abläufen.</li> <li>- durch Hospitationen in den verschiedenen Unternehmen in Sachsen-Anhalt wird zudem Neugier und Begeisterung an bestimmten Berufsfeldern und dem Berufsleben geweckt</li> <li>- zukünftige Fachkräfte für Sachsen-Anhalt gewinnen</li> <li>- Abbau beidseitiger Vorurteile und die Förderung interkultureller Öffnung in Sachsen-Anhalt</li> </ul>	Magdeburg	<a href="http://www.sachsen-anhalt.drk.de">www.sachsen-anhalt.drk.de</a>
02-06	EWG Anhalt-Bitterfeld GmbH	Neue Chance in der Heimat - Rückkehrertag Anhalt-Bitterfeld	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückkehrertag wird von der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Bitterfeld organisiert</li> <li>- Plattform für Stellenangebote in der Region Bitterfeld-Wolfen/Köthen</li> <li>- Zusammenbringen von ortsansässigen Unternehmen und Fachkräften, die wieder in die Heimat zurückkehren wollen</li> </ul>	Bitterfeld-Wolfen	<a href="http://www.ewg-anhalt-bitterfeld.de">www.ewg-anhalt-bitterfeld.de</a>
02-07	K+S KALI GmbH, Werk Zielitz	Nacht der Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- seit 6 Jahren Durchführung der Nacht der Ausbildung im Kaliwerk Zielitz</li> <li>- Ziel: Schülern, deren Eltern bzw. Familien sowie allen anderen Interessierten der Ausbildung auch mal hinter die Kulissen führen</li> <li>- speziell für unsere Azubis, die einen Großteil der „Marktstände“ selbst betreuen und als Ansprechpartner für Fragen der Besucher zur Verfügung stehen, ist dieser Tag eine große Herausforderung und eine Wertschätzung ihrer Arbeit</li> <li>- Schwerpunkt der Nacht der Ausbildung ist die Vorstellung unserer eigenen Ausbildungsberufe, um den Schülern die Berufsorientierung zu ermöglichen und erleichtern</li> <li>- Schülerrallye: berufsspezifische Aufgaben erledigen, Möglichkeit Schlüsselanhänger aus Schrauben und Muttern zu gestalten, einen Motor zu reparieren, Leiterplatten zu löten und den chemischen Prozess des „Titrieren durch Komplexverbindungen“ zu beobachten</li> <li>- Bergbauspezifisch wurde es für die Gäste bei der Zuordnung verschiedener Salzarten dem Geschmack entsprechend und beim Bau eines eigenen Rohsalzteelichthalters</li> <li>- Hauptpreis der Schülerrallye war eine Grubenfahrt für einen Schüler und dessen Eltern</li> </ul>	Zielitz	<a href="http://www.k-plus-s.com">www.k-plus-s.com</a>
02-08	Verein zur Förderung der technischen Bildung von Jugendlichen e. V.	Verein zur Förderung der technischen Bildung von Jugendlichen e. V.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich handwerklich oder kreativ auszuprobieren (Modellbau, Kfz-Technik, Nähen, Erstellen einer Schülerzeitung)</li> <li>- Aktivitäten wurden und werden von ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern und durch die Unterstützung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. Ein-Euro-Job-Mitarbeitern geleistet</li> <li>- durch große Lebenserfahrung und ihren breiten Wissensstand sind Senioren für die Kinder und Jugendlichen eine große Bereicherung</li> <li>- Lehrerinnen geben Nachhilfestunden</li> <li>- AG „Technik“, an der Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahre teilnehmen, wird von einem im Ruhestand befindlichen Ingenieur geleitet</li> <li>- AG „Keramik“ der Freien Gesamtschule Lützen wird unter anderen durch eine ehemalige Lehrerin durchgeführt</li> <li>- im Verein „Jugend“ tanzen auch einige Seniorinnen bereits seit Jahren in der Tanzgruppe</li> </ul>	Lützen	

Demografiepreis 2017 - Kategorie: "Gestalten - bewährte Fachkräfte halten - neue Spezialisten begeistern"

02-09	Jugendfeuerwehr Magdeburg Prester	Berufsfeuerwehrtag, erleben wie die "Profis" arbeiten	Die Jugendlichen erfahren spielerisch den Dienstablauf der Berufsfeuerwehr. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung und den abzuarbeitenden Einsatzszenarien stehen Spiel, Spaß und Spannung auf dem Plan. Es geht nicht allein um die Feuerwehr. Die soziale Kompetenz, Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und das Vergnügen am gemeinsamen Lernen und Handeln werden gefördert. Durch die Szenarien im öffentlichen Raum wird auch Werbung für die Feuerwehr gemacht. Ebenso soll das Interesse anderer Kinder und Eltern für das Ehrenamt geweckt werden.	Magdeburg	
02-10	MVGM GmbH BWSA	Messe PERSPEKTIVEN - Messe für Bildung & Berufsorientierung & Berufsorientierungsmesse - Kick Stadt - in naturwissenschaftlichen und technischen Berufen	Projekt "Messe Perspektiven": auf der Messe präsentieren sich: regionale u. überregionale Unternehmen, Hochschulen, Bildungsträger, Vereine (ca. 150 Aussteller) Vortragsprogramm, Führungen von Messescouts Projekt "KickStart": Berufsorientierungsmesse für naturwissenschaftliche und technische Berufe: Nachwuchsgewinnung, Kontakt zu Eltern, Netzwerkpflge, Rahmenprogramm	Magdeburg	<a href="http://www.messe-perspektiven.de">www.messe-perspektiven.de</a>
02-11	Arbeitskreis SchuleWirtschaft WZL-OC	Arbeitskreis SchuleWirtschaft Wanzleben-Oschersleben	Ziel: Jugendlichen eine optimale Berufsorientierung zu geben, den Fachkräftenachwuchs in der Region sichern und den Jugendlichen die Chancen zum „Hierbleiben“ aufzuzeigen Inhalte: - runder Tisch für alle Beteiligten, wie Schulen, Institutionen und Unternehmen - Erarbeitung von schulformübergreifende BO-Maßnahmen gemeinsam mit den Schulen in der Region Folgende Aktivitäten gehen aus dem Arbeitskreis hervor: • Vorstellung der Berufsbilder in der Region • Bewerbertraining in den Schulen • Praxistage in den Unternehmen vor Ort • Exkursionen der Unternehmen • Praktikumsplätze • Durchführung einer eigenen Berufsmesse, welche mittlerweile zum 3. stattgefunden hat	Wanzleben	
02-12	Stadt Aken	Bleib HIER! 2. Wirtschafts- und Berufsfindungsmesse	Wirtschafts- und Berufsfindungsmesse in Verbindung mit Wirtschaftsempfang Chance für regionale Firmen, sich vorzustellen Einwohnern Möglichkeiten aufzeigen, dass sie auch einen Job in der Region finden	Aken (Elbe)	<a href="http://www.aken.de">www.aken.de</a>
02-13	Schüler-Institut SITI e. V.	Wenn Lernen nach Schulschluss auch noch Spaß macht. SITI - Das besondere Bildungsangebot im Norden Sachsen-Anhalts	Ziel: Kindern und Jugendlichen im ländlichen Raum (Region Havelberg), Bildungschancen trotz großer Entfernungen zu Industriestandorten und Hochschulen zu bieten, die ansonsten nur in Großstädten möglich sind - trotz einer nahezu Halbierung der Schülerzahlen, stieg die Zahl der aktiven Mitglieder - seit mehr als 10 Jahren sind 40 – 50 Schüler pro Woche in technologieorientierten Schülerfirmen, in Forschungsprojekten – teils mit intensiven betrieblichen Kontakten und in Kursen bei uns aktiv - Eltern und Schüler erkennen an zahlreichen Beispielen der nun mehr als 130 Alumni des Vereins, die Vorteile der frühzeitigen Entwicklung und Förderung von interessenbezogenem Lernen - Schüler werden unabhängig ihrer schulischen Leistungen oder der besuchten Schulform in ihren Interessen und Stärken gefördert - Ausprägung von Soft Skills, Erwerb von Fachkompetenzen und Erfahrungen sind beste Voraussetzungen für eine erfolgreichen Berufs- und Studienwahl dar - Motivieren der Schüler/innen für eine Ausbildung/ein Studium in Sachsen-Anhalt	Havelberg	<a href="http://www.siti.de">www.siti.de</a>

Demografiepreis 2017 - Kategorie: "Gestalten - bewährte Fachkräfte halten - neue Spezialisten begeistern"

02-14	Heinrich`s GmbH	Heinrich`s GmbH / Heinrich`s Cafe-Wirtschaft mit Pension	Ziele: Schaffung neuer Arbeitsplätze Erhaltung und Förderung historischer Orte Tourismus stärken und Region lebenswerter gestalten Projekte: Sanierung historischer Dorfbäckerei Veranstaltungen: Blumenwelt, Feste und Feierlichkeiten, Tanzveranstaltungen	Walternienburg	<a href="http://www.heinrichsgruppe.de">www.heinrichsgruppe.de</a>
-------	-----------------	--	--	----------------	--